

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
IX. Jahrgang, August 2024



Witamy

w Czeskim Cieszynie

(Seminar „Zukunftsorientierte
Verbands- und Nachwuchsarbeit
7.- 9. Juni 2024 in Teschen)

Richard Šulko

Die „Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik“ (LV) lud dank der Unterstützung der „Sudetendeutsche Landsmannschaft, Landesgruppe Baden-Württemberg e.V.“ wieder zu einem wichtigen Seminar für die Führungskräfte der deutschen Minderheit in der Tschechischen Republik ein. Diese Begegnungen dienen nicht nur zur Vertiefung



o. Teilnehmer vor der Kirche in Guty

der Materie über die Anträge und Abrechnungen, sondern auch

Foto: Frau aus der Kirchengemeinde

zum Kennenlernen der Orte, wo die deutsche Minderheit arbeitet.

Diesmal nahmen die Amtsträger gerne die Einladung des „Vereines der Deutschen Teschner Schlesiens“ an und die Wege von den Teilnehmern führten nach Teschen, Grenzstadt zu Polen. Die Anfahrt der meisten Teilnehmer ins Hotel Piast gegenüber vom Bahnhof war angenehm kurz, aber aus dem Egerland dauerte die Anreise am Freitagnachmittag achteinhalb Stunden. Es lohnt sich

Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.

Gegründet 1896
Vorsitzender: Richard Šulko, Plachtín 57,
331 62 Nečtiny/Netschetin, Tschechien
Tel. +420 373 315 721, IČ: 04221206
e-Mail: richard@deutschboehmen.com • www.deutschboehmen.com



EINLADUNG

Egerländer Autorenlesung
mit Zitherbegleitung

Freitag, 13. 09. 2024

Kaiserbad Karlsbad, 17:30 Uhr

Mariánskolázeňská 2, 36001 Karlovy Vary

kostenlose Eintrittskarten: <https://cisarskelazne.cz/event/egerlandske-autorske-cteni-s-doprovodem-citery>

nach der Lesung am Freitag kann man Konzert besuchen: www.kso.cz

Samstag, 14. 09. 2024

Hockenhof in Johnsdorf b. Böhmisches Leipa, 14:00 Uhr

Janovice, 470 02 Kravaře

Haus der Dt.-tsch. Verständigung, 17:00 Uhr

Československé armády 24, 46605 Jablonec nad Nisou – Rýnovice

Es liest:

Mála Richard (Šulko) aus Plachtín b. Netschetin
Zitherbegleitung: Vojtěch Šulko

Durchs Programm führt in Deutsch und Tschechisch:
Mála Richard (Šulko)

POZVÁNKA

Egerländské autorské čtení
s doprovodem citery

Pátek, 13. 09. 2024

Císařské lázně, 17:30 hod.

Mariánskolázeňská 2, 36001 Karlovy Vary

Vstupenky zdarma zde: <https://cisarskelazne.cz/event/egerlandske-autorske-cteni-s-doprovodem-citery>

pátečním čtení je možné navštívit koncert: www.kso.cz

sobota, 14. 09. 2024

Hockenhof v Janovicích u České Lípy, 14:00 hod.

Janovice, 470 02 Kravaře

Dům česko-německého porozumění, 17:00 hod.

Československé armády 24, 46605 Jablonec nad Nisou – Rýnovice

čte:

Mála Richard (Šulko) z Plachtína u Nečtin
Doprovod na citery: Vojtěch Šulko

Program provází česky a německy:
Mála Richard (Šulko)

Diese Maßnahme finanziell unterstützen/tento projekt podporují finančně: BMI, obec Nečtiny/Gemeinde Netschetin



Diese Maßnahme unterstützt tento projekt podporují:



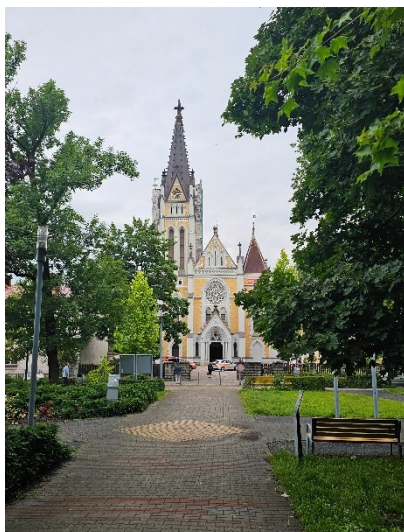
aber die Strapazen der Fahrerei auf sich zu nehmen, weil bei diesen Seminaren wichtige Themen zur Antragstellung -und Abrechnungen behandelt werden und Erfahrungsaustausch auch zwischen den einzelnen Antragstellern ist immer wichtig. Um 17 Uhr am Freitag startete das Seminar mit der Begrüßung der Vorsitzenden des örtlichen Verbandes, Frau Hana Slížová, die mit ihrem Mann Mirek die Begegnung sehr gut komplett organisiert hatte. Martin Dzingel, Präsident der LV stellte dann das Programm vor und mit der Unterstützung des IFA-Assistenten der LV, Ilyas Zivana wurden den Teilnehmern die einzelnen EXCEL-Tabellen gezeigt und erklärt. Eine breite Diskussion wurde vom Abendessen im Hotel unterbrochen.

Inder in Schlesien....

Das Hotelrestaurant hat ein Inder

u.: Herz-Jesu-Kirche in Teschen

Foto: Richard Šulko



o. Vortrag von Hana Slížová

Foto: Richard Šulko

gemietet und deswegen konnten die Seminarteilnehmer die indische Küche ausprobieren. Man isst nicht sehr oft diese Speisen und es war wirklich schmackhaft und warm war es auch, weil unter dem Kesselchen mit dem Essen eine Kerze brannte. Einige nahmen dann noch an einem Spaziergang durch den polnischen Stadtteil teil. Samstags wird bei diesen Seminaren immer ein Thema behandelt. Diesmal lautete das Thema: „Die deutsche Minderheit in Teschner Schlesien- Schlesien, mein Heimatland.“ Am Vormittag folgte eine Stadt-Exkursion und nach dem indischen Mittagessen ging es auf Reisen. Der erste Aufenthalt folgte im Kommunenzentrum „Christlicher Chorus“ in Teschen. Dort treffen sich die örtlichen Vereinsmitglieder regelmäßig und kostenfrei. So

eine Einrichtung mit einem sehr entgegenkommenden Team würde ich jedem Verein in Tschechien wünschen. Bei Kaffee und Glas Wein hielt Frau Slížová den Vortrag „Teschner Schlesien – Geschichte und Gegenwart.“

Deutsches Gebet in der Kirche....

Aus dem Kommunenzentrum führte der Weg nach Guty bei Trzynietz. Dort befindet sich eine sehr berühmte Fronleichnam-Holzkirche. Eine Schnitzerei über der Tür zur Sakristei deutete auf die Erbauung im Jahr 1563 hin, es wird aber nicht ausgeschlossen, dass der Bau wesentlich älter ist. Die älteste Glocke der Kirche wurde 1565 gegossen. Zu jener Zeit war die Region um Guty lutherisch geprägt. In der Nacht vom 1. auf den 2. August 2017 brannte die Kirche durch Brandstiftung vollständig nieder.



o. Beim Abendessen in Rzeka

Foto: Richard Šulko

Durch viele Spender wurde die Nachbildung der Kirche am 6. Juni 2021, am Fronleichnamfest, vom damaligen Apostolischen Administrator der Diözese Mährisch Ostrau- Troppau, Martin David, feierlich wiedergeweiht. Nach der Besichtigung und Erklärung durch eine örtliche Gläubige betete ich in dieser Kirche das „Vaterunser“ und „Gegrüßt seist Du Maria“ und dann sangen alle Teilnehmer das Lied „Leise sinkt der Abend nieder.“ Danach ging es wieder weiter. Das Abendessen folgte in dem Dorf Rzeka. Bei wunderschönem Wetter sang die Gruppe noch „Kein schöner Land“ und damit nahmen wir Abschied von den Beskiden. Nach der Rückkehr ging es wieder in die Stadt und dann ins Bett.

Deutsche Spuren...

Einige Teilnehmer nahmen ihren christlichen Glauben ernst und standen am Sonntagmorgen sehr früh auf, um an dem Fest „Herz-Jesu“ in der dortigen Pfarrkirche am frühen Morgen teilzunehmen, in einer voll besetzten Kirche mit vielen jungen Menschen. In dem Park gegenüber der Kirche finden man ein renoviertes Kriegerdenkmal für die Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg. Man findet dort sehr viele deutsche Namen. Das ist scheinbar die einzige Spur der deutschen Vergangenheit in Teschen. Dagegen kann man, nicht weit vom Hotel, in der Nähe vom Schützenhaus direkt an dem Grenzfluss Olsa, ein Haus finden, wo die polnische Minderheit ihre Büroräume hat. Das Interessanteste war für mich die

Tatsache, dass auf den Tafeln oben zuerst in Polnisch der Text steht und unter ihm der tschechische. Bei der Einfahrt in die Stadt sind die zweisprachigen Ortstafeln gleich groß, jedoch ist die polnische Bezeichnung unter der tschechischen angebracht. Das sieht man, wie das polnische Element in dieser Gegend stark ist. Davon kann die deutsche Minderheit in Tschechien leider nur träumen. Nach dem Frühstück folgte dann der zweite Teil der Vorträge über die Anträge und Abrechnungen und nach der Evaluierung und Diskussion über das Seminar im Jahr 2025, welches in den Tagen 27.- 29. Juni 2025 in Tepl stattfinden soll, wurde das Seminar als beendet erklärt.

Schaut mal hinein:

www.deutschboehmen.com

**Der Bund gratuliert zum
Geburtstag im September:
64: Vetta(r) Richard Šulko am 16.,
Plachtin
45: Mouhm Marie Malivánková
Wasková am 1., Neumarkt
32: Vetta(r) Vojtěch Šulko am 11.,
Plachtin
23: Vetta(r) Jakob Fechter am 17.,
Riedstadt (Kumerau)**

Jahresprogramm 2024

Jeden letzten Sonntag
im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com/calendar)
/calendar (rechts oben)
Änderungen vorbehalten

11. 8. 2024:

Tanzprobe mit Grillnachmittag
in Neumarkt

17. 8. 2024

Laurentiusfest in Chodau

3. 9. 2024:

Ausstellungseröffnung
im Marienbader Museum:
Franz Gruß

30.- 8.- 1. 9. 2024:

Erntedankfest in Chrudim
Mit „Målas“ und „Målaboum“

7. 9. 2024:

Tag der Minderheiten im
Karlsbader Bezirk in Falkenau

13.- 15. 9. 2024

Egerländer Autorenlesung in
Karlsbad, Johnsdorf b. Böhmisches
Leipa, Reinowitz b. Gablonz.

27.- 29. 9. 2024

Bildungsseminar in Tepl

19.- 20. 10. 2024:

AEK- Begegnung in Marktredwitz

26. 10. 2024:

Tanzprobe

30. 11. 2024:

5. Weihnachtslesung aus Otfrieds
Preußlers "Flucht nach Ägypten"
mit dem Schauspieler Wolfram
Ster und dem Duo "Bojaz"
(Andrea und Gerhard Ehrlich)
in Karlsbad

Jahresprogramm 2025

1. 5.

Maria Stock Wallfahrt

5. 7. 2025

Braunauer Heimattag am
Heiligenhof in Bad Kissingen mit
den Målaboum

6. 7.

Wallfahrt Maria Stock

29. 5. – 1. 6. 2025

32. Dt.-tsch. Jugendbegegnung
in Tepl

31. 5. 2025

Autorenlesung „Måla Richard“
mit Zitherbegleitung im Pilsner
Volkstummuseum im Rahmen
des MFF CIOFF in Pilsen

Herbst:

Autorenlesung „Måla Richard“
mit Zitherbegleitung im Pilsner
Volkstummuseum

Änderungen vorbehalten

Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt



Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos: für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag

hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für's ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

* das nicht passende bitte streichen